



Hockeyjugend Niedersachsen
im Niedersächsischen Hockey-Verband e. V.

JAHRESBERICHT 2023

VORSTAND JUGEND

@NHVJugend



@NHVJugend



@NHVJugend





Hockeyjugend Niedersachsen im Niedersächsischen Hockey-Verband e. V.

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Hockeyfreunde,

ich blicke zurück auf das ereignisreiche Jahr 2023, in dem ich die Ehre hatte, die Jugend des Niedersächsischen Hockey-Verbandes zu vertreten. Dieser Jahresbericht fasst die wesentlichen Aktivitäten und Projekte zusammen, für die wir gemeinsam gestanden haben, und gibt einen Ausblick auf das kommende Jahr.

Ein herzliches Dankeschön gilt jedem von Ihnen für das außergewöhnliche Engagement im Hockeysport in Niedersachsen. Ihr Einsatz ist die Grundlage dafür, dass unser Sport so lebendig und erfolgreich ist. Besonders hervorheben möchte ich die hervorragende Zusammenarbeit mit den Vereinsleitungen und allen Beteiligten im deutschen Hockeysport, die maßgeblich zum Erreichen unserer Ziele beigetragen hat.

Mein Dank gilt auch den Mitgliedern des NHV-Verbandsjugendausschusses für ihr Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie dem NHV-Vorstand für seinen Support. Ich freue mich auf ein weiteres Jahr voller Herausforderungen und Erfolge und darauf, gemeinsam mit Ihnen den Hockeysport in Niedersachsen weiter voranzubringen.

Mit sportlichen Grüßen





Inhaltsverzeichnis

VORWORT	2
INHALTSVERZEICHNIS	3
TAGUNGEN / VERANSTALTUNGEN	5
„ZUKUNFTSWERKSTATT SPORTVEREIN“ AM ZUKUNFTSTAG 27.04.2023	5
JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA & PARALYMPICS - HERBSTFINALE 2023 AM 20.09.2023	5
75 JAHR-JUBILÄUM HAMBURGER HOCKEY-VERBAND E. V.	6
IG NORD SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES	7
VOLLVERSAMMLUNG DER SPORTJUGEND NIEDERSACHSEN	7
JUGEND-SPORT-SEMINAR	8
TRAININGSCAMP FÜR VERBANDSMITARBEITENDE (WS-KOMMUNIKATION)	9
BESPRECHUNG ZUR VERBESSERUNG DES UMGANGS MIT SCHIEDSRICHTERN UND FAIR PLAY IM NHV	9
BUNDESAUSSCHUSS-SITZUNG	9
<i>TOP 1 - Begrüßung:</i>	10
<i>TOP 2 - Genehmigung des Protokolls vom 05.05.2023:</i>	10
<i>TOP 3 - Ernennung der Protokollführung:</i>	10
<i>TOP 4 - Kurzbericht des Sprechers des Bundesausschusses:</i>	10
<i>TOP 5 - Highlights aus den Landeshockeyverbänden:</i>	10
<i>TOP 6 - Erfahrungen mit dem Onboardingprozess auf DHB digital:</i>	10
<i>TOP 7 - Spielordnung DHB: Anpassung der Kaderstärke:</i>	10
<i>TOP 8 - Umstellung auf bewässerungsfreien Kunstrasen:</i>	10
<i>TOP 9 - Spielbetrieb Halle/Feld an den Final Four Wochenenden:</i>	10
<i>TOP 12 - Nächste Sitzung (Termin und Ort):</i>	11
BUNDESRATSSITZUNG	11
<i>TOP 1 - Begrüßung und Genehmigung des Protokolls:</i>	11
<i>TOP 2 - Vorstellung neuer Landesverbandspräsidenten und neuer DHB-Vorstand:</i>	11
<i>TOP 3 - Highlights aus Präsidium, Vorstand und Direktorium:</i>	11
<i>TOP 4 - Wirtschaftliche Situation (Haushalt 2023, Planung/Forecast und Beschlussfassung 2024):</i>	11
<i>TOP 5 - DHB Digital:</i>	11
<i>TOP 6 - Aktueller Stand der Aktivitäten in der Hockeyliga / neuer Kooperationsvertrag:</i>	11
<i>TOP 7 - Kurzbericht aus der Bundesausschusssitzung:</i>	11
<i>TOP 8 - Ziele, wesentliche Themen und Aktivitäten im Leistungssport 2024:</i>	11
<i>TOP 9 - Ziele, wesentliche Themen und Aktivitäten der Jugend 2024:</i>	12
<i>TOP 10 - Aufbauorganisation DHB-Geschäftsstelle:</i>	12
<i>TOP 11 - Bericht aus dem SOA (Abfrage Meinungsbild zur Kaderstärke außerhalb der Bundesligen):</i>	12
<i>TOP 12 - Besetzungen der Ausschüsse und Kommissionen, DHB-Beauftragte, Vertretungen EHF/FIH:</i>	12
<i>TOP 13 - Anträge:</i>	12
<i>TOP 14 - Diverses (nächster Termin):</i>	12



VORSTUFENQUALIFIKATIONEN FÜR TRAINERLIZENZEN	12
SPIELBETRIEB / MEISTERSCHAFTEN	13
FELD-SAISON 2023	13
HALLEN SAISON 2023/2024	13
WIMPEL- / POKAL- UND URKUNDEN-ÜBERGABEN	13
<i>Feld-Saison 2023</i>	13
INTERNATIONALE MAßNAHMEN	14
EASTERN CAPE 2024	14
TURNIERLEITUNGEN	15
INTERNATIONALE TURNIERE	15
NATIONALE TURNIERE	15
CHANGE-MANAGEMENT - NHV 2025	16
AUSSTATTER-VERTRAG NHV	16
REFERENTEN-TÄTIGKEITEN	17
ELTERN-HOCKEY-SEMINAR	17

Hockeyjugend Niedersachsen
im Niedersächsischen Hockey-Verband e. V.



Tagungen / Veranstaltungen

„Zukunftswerkstatt Sportverein“ am Zukunftstag 27.04.2023

Am 27.04.2023 fand die Zukunftswerkstatt Sportverein statt, bei der sich Sportvereine, Kommunen und Interessierte trafen, um die Zukunft des Sports in Deutschland zu diskutieren. Sechs Workshops standen im Fokus der Veranstaltung, leider konnten nur drei davon besucht werden.

Im Workshop "Verein und Kommune – Partner auf Augenhöhe?!" wurde diskutiert, wie Vereine und Kommunen gemeinsam zur Belebung von Innenstädten und zur Verbesserung der Lebensqualität im Quartier beitragen können. Es wurden positive Beispiele für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Kommunen vorgestellt und darüber diskutiert, wie die Partnerschaft in Zukunft noch weiter ausgebaut werden kann.

Im Workshop "Vereinsrevolution – innovative Ideen für den Verein 2030" wurde ein Blick in die Zukunft gewagt und darüber diskutiert, wie der Verein der Zukunft aussehen könnte. Es wurden Themen wie moderne Organisationsstrukturen, Zusammenarbeit zwischen Ehrenamt und Hauptberuf sowie neue Geschäftsfelder für Vereine diskutiert. Auch die Bedeutung von Sporträumen und -orten sowie der Qualitätssicherung im Verein wurden thematisiert.

Im Workshop "Generation Y und Z – Bock auf Engagement" wurde über die Bedeutung der Generation Y und Z für das Engagement in Vereinen gesprochen. Es wurde diskutiert, welche Veränderungen notwendig sind, um diese Generationen im Verein zu halten und von ihren Potenzialen zu profitieren. Dabei wurden Themen wie Nachhaltigkeit, Work-Life-Balance und die Integration digitaler Technologien in den Verein diskutiert.

Insgesamt war die Zukunftswerkstatt Sportverein eine erfolgreiche Veranstaltung, die viele wertvolle Impulse für die Zukunft des Sports in Deutschland gesetzt hat. Die Diskussionen und Ideen aus den Workshops werden sicherlich dazu beitragen, dass sich die Vereine und Kommunen noch besser auf die Zukunft vorbereiten und die Bedürfnisse der Generationen Y und Z berücksichtigen werden.

Jugend trainiert für Olympia & Paralympics - Herbstfinale 2023 am 20.09.2023

Das Herbstfinale 2023 von "Jugend trainiert für Olympia & Paralympics" am 20.09.2023 war von besonderer Bedeutung für die Teams aus Niedersachsen. Als Vorstand Jugend des Niedersächsischen Hockey-Verbands e.V. freue ich mich, vor Ort gewesen zu sein und über den Besuch der abschließenden Abendveranstaltung dieses Turniers.

Zunächst möchte ich auf die sportlichen Leistungen unserer Teams eingehen. Die Mädchen des Martino-Katharineum haben das Turnier im Hockey auf dem respektablen 7. Platz abgeschlossen, während die Jungen-Mannschaft den 5. Platz erreichte. Diese Ergebnisse



sind ein Grund zur Freude und zeugen von der hervorragenden Arbeit, der Trainer und Spieler*innen in den letzten Monaten geleistet haben.

Die abschließende Abendveranstaltung war ein Highlight des Tages. Sie bot eine bunte Mischung aus Siegerehrung, Party und Showeinlagen. Die Siegerehrungen selbst waren bewegende Momente, in dem die herausragenden Leistungen der Teilnehmer*innen gewürdigt wurden.

Die Party nach der Siegerehrung war eine Gelegenheit für die jungen Sportler*innen, sich zu entspannen, Freundschaften zu schließen und die Begegnungen des Turniers zu reflektieren. Es war beeindruckend zu sehen, wie die Teilnehmenden aus verschiedenen Regionen und Sportarten miteinander in Kontakt traten und die olympische Atmosphäre genossen.

Die Showeinlagen während der Abendveranstaltung trugen zur Unterhaltung bei und brachten eine sportlich fröhliche Stimmung in die Halle. Verschiedene Darsteller*innen boten spektakuläre Darbietungen, die von den Anwesenden begeistert aufgenommen wurden. Dies trug dazu bei, den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten zu machen.

Insgesamt war das Herbstfinale 2023 von "Jugend trainiert für Olympia & Paralympics" ein Erfolg für unsere Teams aus Niedersachsen im Bereich Hockey und besonders in der Disziplin Rundern. Die sportlichen Leistungen waren beeindruckend, und die Abendveranstaltung sorgte für eine ausgelassene und fröhliche Stimmung.

75 Jahr-Jubiläum Hamburger Hockey-Verband e. V.

Hockey in Hamburg hat eine reiche Geschichte, die am 08. September 2023 mit dem 75-jährigen Jubiläum des Hamburger Hockey-Verbands (HHV) gebührend gefeiert wurde. Der Festakt fand in festlicher Atmosphäre auf der Terrasse des "Der Club an der Alster" statt und lockte zahlreiche Gäste, darunter hochrangige Persönlichkeiten und Vertreter verschiedener Organisationen, an.

HHV-Präsident Ingo Heidebrecht begrüßte herzlich die Gäste, darunter den Innen- und Sportsenator Andy Grote, die Präsidentin des Hamburger Sportbunds Katharina von Kodolitsch, Vertreter vom Sportamt und Deutschen Hockey-Bund, Nationalspieler, Ehrenamtliche, Unterstützer, Landesverbände und zahlreiche Vereinsvertreter. Die Veranstaltung wurde von strahlendem Sonnenschein begleitet, was zu einer ausgelassenen Stimmung beitrug.

In seiner Eröffnungsrede nahm Präsident Heidebrecht die Anwesenden mit auf eine faszinierende Zeitreise durch die 75 Jahre des Hamburger Hockey-Verbands. Er erinnerte an die Gründung im Jahr 1948 und würdigte die Entwicklung der angehörigen Vereine sowie die Verbandsarbeit. Besonderes Augenmerk legte er auf die zukünftige Bedeutung des Baus des neuen Bundesstützpunktes am Hemmingstedter Weg.

Der HHV-Präsident betonte Hamburgs langjährige Zugehörigkeit zu den stärksten Landesverbänden im Hockey. Sowohl in Bezug auf die Mitgliederzahl als auch auf die sportliche Leistungsfähigkeit der Jugend und Erwachsenen habe Hamburg eine herausragende Position. Der Bau des neuen Bundesstützpunktes sei ein weiteres Zeichen für die Wertschätzung des Hockeysports in Hamburg.



Ingo Heidebrecht bedankte sich bei allen Anwesenden für ihre langjährige und aktive Unterstützung, insbesondere für die Rückendeckung seitens der Stadt Hamburg. Eine eigens für die Feierlichkeiten erstellte Jubiläumsbroschüre dokumentierte die Geschichte und Ereignisse der letzten 75 Jahre, die alle Gäste am Ende der Veranstaltung erhielten.

In seiner Festrede würdigte Innen- und Sportsenator Andy Grote die herausragenden Erfolge des Hamburger Hockeysports in den letzten Jahren und freute sich auf die kommenden Jahre mit dem neuen Bundesstützpunkt, der bis 2025 fertiggestellt sein wird. Katharina von Kodolitsch vom Hamburger Sportbund überreichte eine Urkunde zum 75-jährigen Bestehen, und auch Dr. Michael Timm vom Deutschen Hockey-Bund würdigte das Jubiläum mit einer Ansprache.

Der emotionale Höhepunkt des Abends war die Ehrung der drei Hamburger Hockey-Goldmedaillengewinner bei den Special Olympics World Games im Juni in Berlin. Nationalspieler Verena Maiwald, Tom Krohn und Stefan Schlehan erhielten die silberne Ehrennadel des Hamburger Hockey-Verbands. Tom Krohn betonte in seiner Dankesrede, dass diese Erfolge nur durch das enorme Engagement von Greta Blunck und Sven Neuwerk möglich gewesen seien, und bedankte sich herzlich für ihren Einsatz.

Nach den Reden nutzten die Gäste die Gelegenheit zum Austausch und ließen den Abend bei Häppchen und Getränken ausklingen. Das 75-jährige Jubiläum des Hamburger Hockey-Verbands wurde somit zu einem denkwürdigen Ereignis, das die Bedeutung des Sports in Hamburg und die Gemeinschaft im Hockeysport hervorhob.

Marco Dierkesmann, der Präsident des Niedersächsischen Hockey-Verbands (NHV), sowie Benedict Spermoser, Vorstand Jugend des NHV, überbrachten herzliche Glückwünsche als Vertreter des Verbands. Sie freuen sich auf eine fortgesetzte, vertrauensvolle Zusammenarbeit auf Augenhöhe

IG Nord Sitzung des Hauptausschusses

Die Sitzung der IG-Nord am 09. September 2023 in Hamburg umfasste eine breite Agenda, darunter die Genehmigung des Protokolls der vorherigen Sitzung, Berichte des Vorsitzenden, des Spielausschusses und des Schatzmeisters sowie die Diskussion über den Haushaltsvoranschlag für 2023/24 und die Festlegung der Nennfelder. Technische Umstellungen im Computersystem und Regeländerungen in den Ligen, insbesondere die Abschaffung der Relegationsspiele und die direkte Aufstiegsregelung für Oberligameister, waren wichtige Themen. Personalwechsel und Vorschläge zur organisatorischen Straffung und Rechtsformänderung der IG Nord wurden ebenfalls besprochen. Die Sitzung endete mit Dankesworten und der Planung der nächsten Sitzung.

Vollversammlung der Sportjugend Niedersachsen

Die Vollversammlung der Sportjugend Niedersachsen fand am 8. Oktober 2023 in einem Online-Format statt. Der Vorsitzende, Reiner Sonntag, eröffnete die Veranstaltung um 10 Uhr und begrüßte Delegierte der Sportjugenden der Sportbünde, Landesfachverbände, J-Teams, Mitarbeiter der Geschäftsstelle sowie Gäste, die über den Livestream teilnahmen. Eine Schweigeminute ehrte die Verstorbenen.



Frank-Michael Mücke gab organisatorische Hinweise: Die Veranstaltung wurde als Online-Event über Zoom übertragen, wobei der Livestream interaktiv und moderiert war. Die Teilnehmer konnten über das Online-Abstimmungstool votesUp ihre Stimmen abgeben.

Reiner Sonntag eröffnete mit einem Impuls zum "Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026". Er betonte die Herausforderungen für Sportvereine und die Bedeutung von Sport in der Ganztagschule. Eine eigene Arbeitsgruppe der Sportjugend beschäftigt sich bereits mit diesem Thema.

Im Anschluss berichtete der Vorstand über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Thorben Steguweit und Sarah Borchers präsentierten in einem Videoclip Highlights wie den Auftakt von "Sport vernetzt" und die Präsenzsitzungen des Vorstands. Die Projekte reichen von der Junior League über Freiwilligendienste bis zur internationalen Jugendarbeit.

Laura Anisi informierte über das neue Sportjugend-Logo und ein Förderprogramm für die Anschaffung von Materialien mit dem neuen Logo. Maximilian Lübbersmeyer berichtete über die AG Ganztage 2026, die guten Rahmenbedingungen für Vereine im Ganztage schaffen soll.

Klubtalent (Marthe) gab einen Impuls zur Ehrenamtsgewinnung in Vereinen, betonte die Bedeutung von Kontinuität und motivierte zu investieren und visionär zu denken.

Die Finanzlage wurde in den Punkten 5.1 (Verabschiedung der Jahresrechnung 2022) und 5.2 (Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2024) besprochen und einstimmig genehmigt. Besonderes Augenmerk wurde auf das Zeltlager auf Langeoog gelegt.

Die Entlastung des Vorstands erfolgte einstimmig, und es gab keine Anträge zur Beschlussfassung.

In den Abschlussrunden der Vollversammlung beteiligten sich die Teilnehmer in Breakout-Räumen an Diskussionen über ihre Erwartungen und Anmerkungen zur Sportjugend Niedersachsen. Themen wie Themenbezogene Vernetzung, PSG-Infoveranstaltungen, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Fortbildungen für Verantwortliche wurden intensiv diskutiert.

Reiner Sonntag schloss die Vollversammlung mit einem Appell zur weiteren Zusammenarbeit und betonte, dass der Erfolg nur gemeinsam erreicht werden könne.

Jugend-Sport-Seminar

Das Jugendsportseminar des Deutschen Hockey-Bundes am 4. November 2023 behandelte wesentliche Themen wie die Auswertung und Planung des Jugendpokals, den Herbstpokal als Leistungssportveranstaltung, die Organisation und Durchführung der Länderpokale, sowie die Diskussion um Deutsche Meisterschaften und die Einführung bzw. Anpassung von Spielklassen. Die Teilnehmenden diskutierten über Verbesserungen in der Turnierorganisation, die Sichtung von Spielern, die Einbindung des Leistungssports in Jugendveranstaltungen und mögliche Änderungen in der Spielordnung. Der Bericht gibt Einblicke in die Planung zukünftiger Veranstaltungen, Überlegungen zur Nachhaltigkeit und Regionalität von Turnieren sowie Vorschläge zur Spielklassenanpassung und zur Optimierung der Zusammenarbeit mit der Bundesliga.

Trainingscamp für Verbandsmitarbeitende (WS-Kommunikation)

Im Rahmen des Engagements für die Weiterentwicklung und Stärkung der Fähigkeiten unserer Verbandsmitarbeitenden ermöglichte der Niedersächsische Hockey-Verband am 6. und 7. November 2023 die Teilnahme am Trainingscamp in der Führungs-Akademie des DOSB in Köln. Der Fokus des Seminars "Baustein 2: Kommunikation" lag auf den Grundlagen der Kommunikation, der Sensibilisierung für die eigene Wahrnehmung und Wirkung, der Reflexion und Optimierung der persönlichen Kommunikationsfähigkeiten sowie dem Einsatz und der Vertiefung verschiedener Kommunikationsinstrumente wie Feedback, aktives Zuhören und Argumentationstechniken. Dieses Seminar bot eine ausgezeichnete Plattform für unsere Mitarbeitenden, ihre Kommunikationsfähigkeiten kritisch zu reflektieren und zu verbessern, was eine wesentliche Voraussetzung für die effektive Arbeit in unseren Jugendprogrammen und darüber hinaus ist.

Besprechung zur Verbesserung des Umgangs mit Schiedsrichtern und Fair Play im NHV

Im Laufe des Jahres haben wir festgestellt, dass der Umgang auf und neben dem Hockeyfeld, besonders bei Schiedsrichtern, Trainern, Spielern und Zuschauern, zunehmend rauer wird. Dieser Trend, der sich nicht nur in den oberen Ligen und im Jugendleistungssport, sondern auch im Kinderhockey und im Pokal zeigt, hat zur Folge, dass der Sport für viele Beteiligte an Freude verliert. Die häufiger werdende Aussage "Das ist nicht mein Sport" spiegelt ein wachsendes Unbehagen wider.

Als Verantwortliche im Niedersächsischen Hockey-Verband erkennen wir, dass eine positive Veränderung in unserem Einflussbereich beginnen muss. Trainer, Vereinsverantwortliche und wir selbst prägen das Klima entscheidend. In diesem Zusammenhang haben wir uns gefragt, wie unser Verständnis vom gegenseitigen Umgang aussieht und was wir von anderen Sportarten lernen können, um unseren Sport attraktiver und respektvoller zu gestalten.

Ein zentraler Schritt war die Erarbeitung und Verbreitung einer gemeinsamen Erklärung zum Umgang auf und neben dem Platz, die von allen Vereinen unterstützt und sichtbar gemacht wird. Während eines Seminars mit dem Titel "Trainingscamp für Verbandsmitarbeitende, Baustein 2: Kommunikation" haben wir uns intensiv mit diesen Fragen auseinandergesetzt. Durch Gruppenarbeiten und die Diskussion von Best Practices aus dem Rugby, unter der Leitung von Ulrike Städler, konnten wir wertvolle Einblicke gewinnen und konkrete Maßnahmen entwickeln, wie wir auf unangemessenes Verhalten reagieren und proaktiv ein positives Klima fördern können.

Abschließend haben wir uns auf nächste Schritte geeinigt, die die Erarbeitung einer gemeinsamen Erklärung umfassen, die unsere Haltung und unseren Einsatz für einen respektvollen Umgang im Hockey deutlich macht. Dieser Prozess und die damit verbundenen Maßnahmen sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Strategie, um den Hockey-Sport in Niedersachsen für alle Beteiligten attraktiver und freudvoller zu gestalten.

Bundesausschuss-Sitzung

Die Bundesausschusssitzung am 17. November 2023 in Bremen behandelte eine Vielzahl von Themen von der Protokollgenehmigung bis zur Vorbereitung der Bundesratssitzung. Hier ist ein Überblick über die wichtigsten Diskussionen und Beschlüsse:

**TOP 1 - Begrüßung:**

Die Sitzung begann mit der herzlichen Begrüßung aller Teilnehmer.

TOP 2 - Genehmigung des Protokolls vom 05.05.2023:

Das Protokoll vom 5. Mai 2023 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 - Ernennung der Protokollführung:

Bettina wurde zur Protokollführung ernannt.

TOP 4 - Kurzbericht des Sprechers des Bundesausschusses:

Ein Kurzbericht des Sprechers beinhaltete die Absage der Tagesordnung für das DHB-Präsidium, das kurzfristig ohne konkreten Grund die Teilnahme an der Sitzung absagte. Mastershockey wurde ebenfalls diskutiert, insbesondere der Aufbau von Strukturen und die Implementierung von Zuständigen in den Landeshockeyverbänden (LHVs).

Des Weiteren wurde die Problematik der NK2-Förderung besprochen, wobei Westen und Berlin keine Förderung durch den LSB erhielten. Dies führte zu finanziellen Schwierigkeiten für die Verbände, die nun die Kosten nicht decken können. Die Frage, wie der DHB mit Verbänden umgeht, die sich die Kosten nicht mehr leisten können, wurde aufgeworfen.

TOP 5 - Highlights aus den Landeshockeyverbänden:

Die LHVs präsentierten ihre Entwicklungen, Pain Points und Highlights. Beispiele hierfür sind die Umstellung von Ehrenamt auf Hauptamt im NHV bis 2025, die Schiedsrichterproblematik, Athlet*innen im Bundeskader und laufende Professionalisierungsprozesse. Weitere Verbände wie Hessen, Ba-Wü, OHV, Brandenburg, SHHV und Bremen teilten ihre Herausforderungen und Erfolge mit.

TOP 6 - Erfahrungen mit dem Onboardingprozess auf DHB digital:

Es wurde Kritik am Onboardingprozess auf DHB digital geäußert, insbesondere bezüglich der mangelhaften Prozessbegleitung durch ComputerRock aufgrund fehlender Kommunikation. Die Finanzierung für 2024 und die Weiterentwicklung wurden ebenfalls diskutiert. Forderungen nach einer schnellen Besetzung der Beauftragtenstelle für Digitalisierung wurden erhoben, ebenso wie eine transparente Kommunikation des DHB an die Verbände und Vereine.

TOP 7 - Spielordnung DHB: Anpassung der Kaderstärke:

Es wurde über die Anpassung der Kaderstärke unterhalb der Bundesliga auf 18 Spieler/innen diskutiert. Die Argumente für und gegen die Änderung wurden abgewogen, und die Abstimmung ergab 10 Pro-Stimmen, 1 Kontra-Stimme und 1 Enthaltung.

TOP 8 - Umstellung auf bewässerungsfreien Kunstrasen:

Die Diskussion um die Umstellung auf bewässerungsfreien Kunstrasen behandelte die Problematik in Niedersachsen, insbesondere das Bewässerungsverbot und die Förderpolitik des LSB NDS ab 2025. Fragen bezüglich der Ausrichtung des DHB im Leistungssport und strategischer Überlegungen wurden aufgeworfen.

TOP 9 - Spielbetrieb Halle/Feld an den Final Four Wochenenden:

Die Bitte, den regionalen Spielbetrieb an den Final Four Wochenenden ruhen zu lassen, wurde erörtert. Dies soll sicherstellen, dass die Termine freigehalten werden können, was im

TOP 12 - Nächste Sitzung (Termin und Ort):

Als Vorschlag wurden Hannover im Frühjahr und Bad Kreuznach im Frühjahr für die nächste Sitzungstermine genannt. Eine Hybridveranstaltung wurde als Ausnahme erwähnt.

Die Sitzung zeigte eine breite Palette von Herausforderungen und Erfolgen im deutschen Hockey auf, von Finanzierungsfragen bis hin zu digitalen Prozessen und Veränderungen im Spielbetrieb

Bundesratssitzung

Die Bundesratssitzung am 18. November 2023 in Bremen behandelte eine umfangreiche Agenda mit verschiedenen Themen, angefangen von der Begrüßung und Protokollgenehmigung bis hin zu organisatorischen und strategischen Angelegenheiten.

TOP 1 - Begrüßung und Genehmigung des Protokolls:

Die Sitzung startete um 9:00 Uhr mit einer Begrüßung durch Henning Fastrich und Dr. Michael Timm. Das Protokoll vom 5. Mai 2023 wurde genehmigt.

TOP 2 - Vorstellung neuer Landesverbandspräsidenten und neuer DHB-Vorstand:

Die neuen Landesverbandspräsidenten Raphael Thelen (DHB) und Markus Schauer (Hessen) wurden vorgestellt.

TOP 3 - Highlights aus Präsidium, Vorstand und Direktorium:

Es wurden Highlights aus dem Nachhaltigkeitsprozess des DHB, der Eröffnung einer Sportschule in Mönchengladbach für Hockey, sowie Erfahrungen aus der Europameisterschaft präsentiert.

TOP 4 - Wirtschaftliche Situation (Haushalt 2023, Planung/Forecast und Beschlussfassung 2024):

Marc Stauder präsentierte die wirtschaftliche Situation, den Haushalt 2023 und die Planung für 2024. Der Haushalt und Etat für 2024 wurden einstimmig angenommen.

TOP 5 - DHB Digital:

Klaus Täubrich von ComputerRock stellte den Status von DHB Digital vor, inklusive Meilensteine, Einbindung der Landeshockeyverbände (LHV) und die Weiterentwicklung für 2024. Es wurden Herausforderungen in der Kommunikation mit den LHVs und der geplante Rollout erörtert.

TOP 6 - Aktueller Stand der Aktivitäten in der Hockeyliga / neuer Kooperationsvertrag:

Dirk Wellen informierte über den aktuellen Stand der Aktivitäten in der Hockeyliga und den neuen Kooperationsvertrag mit Infront als Sportvermarkter.

TOP 7 - Kurzbericht aus der Bundesausschusssitzung:

Dr. Michael Timm gab einen kurzen Bericht aus der vorherigen Bundesausschusssitzung, in dem unter anderem über DHB Digital, Dry-Turf Pitch und NK2 diskutiert wurde.

TOP 8 - Ziele, wesentliche Themen und Aktivitäten im Leistungssport 2024:

Katrin Kauschke präsentierte die Ziele und wesentlichen Themen im Leistungssport für das Jahr 2024, einschließlich der finanziellen Herausforderungen und sportlichen Erfolge.

TOP 9 - Ziele, wesentliche Themen und Aktivitäten der Jugend 2024:

Wibke Weisel erläuterte die Ziele und Aktivitäten der Jugend für das Jahr 2024, einschließlich der Ausrichtung von Turnieren und der Ausbildung von Turnierleitern.

TOP 10 - Aufbauorganisation DHB-Geschäftsstelle:

Martin Schultze präsentierte die Aufbauorganisation der DHB-Geschäftsstelle, einschließlich der Vorstellung von Nina Goetz für den Bereich Senioren-, Masters- und Elternhockey.

TOP 11 - Bericht aus dem SOA (Abfrage Meinungsbild zur Kaderstärke außerhalb der Bundesligen):

Dr. Christian Deckenbrock informierte über den Stand der Abfrage zum Meinungsbild zur Kaderstärke außerhalb der Bundesligen, mit einer bevorstehenden Beschlussfassung in der nächsten Sitzung.

TOP 12 - Besetzungen der Ausschüsse und Kommissionen, DHB-Beauftragte, Vertretungen EHF/FIH:

Dr. Christian Deckenbrock benannte die Besetzungen der Ausschüsse und Kommissionen sowie DHB-Beauftragte und Vertretungen in EHF/FIH.

TOP 13 - Anträge:

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 14 - Diverses (nächster Termin):

Die Sitzung endete mit diversen Abschlusspunkten, darunter die Festlegung des nächsten Termins in Hannover vom 25. bis 27. April 2024.

Vorstufenqualifikationen für Trainerlizenzen

Während der Arbeitstagung "Vorstufenqualifikationen von Trainerlizenzen" am 24. November in Hannover wurde deutlich, dass die meisten Landesfachverbände (LFV) bereits verschiedene Vorstufenqualifikationen anbieten, vorrangig für Kinder und Jugendliche. Ein wesentliches Thema war der Mangel an Referenten (Refis) und der Bedarf, mehr Menschen für ehrenamtliches Engagement zu gewinnen. Diskutiert wurde die Möglichkeit, andere Zielgruppen wie Eltern, ältere Menschen und Lehrer für Vorstufenqualifikationen zu erschließen. Die Bedeutung guter Verbindungen zu den Vereinen wurde betont, um die Jugendarbeit zu unterstützen und junge Menschen für Ausbildungen zu motivieren. Eine Idee war, Eltern am Ende einer Ausbildung einzuladen, um sie über weitere Ausbildungen und Anerkennungsmöglichkeiten zu informieren. Diese Strategien sollen dazu beitragen, die Jugendarbeit in den Vereinen zu stärken und eine engagierte "Sportfamilie" zu fördern.



Spielbetrieb / Meisterschaften

Feld-Saison 2023

Im Jahr 2023 hat der Niedersächsische Hockey-Verband eine beeindruckende Feldsaison in den Jugendoberligen erlebt, mit Wettkämpfen, die von der U8 bis zur U18 reichten und sowohl im Mädchen- als auch im Jungenbereich ausgetragen wurden. Highlights waren die spannenden Endrunden und Platzierungsspiele, bei denen Mannschaften wie Eintracht Braunschweig, DTV Hannover, und Hannover 78 herausragende Leistungen zeigten. Insbesondere im Bereich der weiblichen U18 und U16 sowie bei den männlichen U16 und U14 Mannschaften wurden beeindruckende sportliche Erfolge erzielt. Diese Erfolge sind ein Beweis für das hohe Engagement und die Leidenschaft unserer jungen Athleten, ihrer Trainer, und der unterstützenden Familien und Vereine.

Hallen Saison 2023/2024

Im Hallen Saison 2023/2024 hat der Niedersächsische Hockey-Verband in den verschiedenen Altersklassen sowohl bei den Jungen als auch bei den Mädchen beeindruckende Leistungen in den Meisterschaften und Pokalwettbewerben erlebt. Die weiblichen und männlichen Teams in den U18-, U16-, U14-, U12- U10-, und U8-Kategorien haben mit großem Ehrgeiz und Talent um Titel gekämpft. Besonders hervorzuheben ist das Engagement der jungen Athleten, das in spannenden Spielen und fairem Wettbewerb zum Ausdruck kam. Diese Erfolge sind ein Beleg für die starke Jugendarbeit innerhalb des Verbandes und die Unterstützung durch Trainer, Eltern und Vereine. Die Wettbewerbe förderten nicht nur die sportliche Entwicklung, sondern auch den Teamgeist und die persönliche Entwicklung der jungen Spielerinnen und Spieler.

Wimpel- / Pokal- und Urkunden-Übergaben

Feld-Saison 2023

In der Feldsaison 2023 des Niedersächsischen Hockey-Verbandes waren die Übergaben von Wimpeln, Pokalen und Urkunden ein Ausdruck der Anerkennung für die Leistungen unserer Jugendteams. Die Veranstaltungen fanden mit Verbandsmitgliedern aus dem Vorstandsvorstand und dem Verbandsjugendausschuss, die die Ehrungen vornahmen. Trotz der Herausforderungen, die mit der Organisation solcher Ereignisse einhergehen, insbesondere die Koordination zwischen den Vereinen und den ehrenamtlichen Helfern, wurden fast alle Übergaben erfolgreich durchgeführt. Einzelne Veranstaltungen konnten leider nicht besetzt werden, was die Bedeutung kontinuierlicher Kommunikation und Mitgliederbeteiligung unterstreicht, um den reibungslosen Ablauf zukünftiger Veranstaltungen zu gewährleisten.



Internationale Maßnahmen

Eastern Cape 2024

Im Jahr 2023 unternahm der Niedersächsische Hockey-Verband entscheidende Schritte zur Förderung seiner Jugendkader, insbesondere der weiblichen U16-Mannschaft. Fördermittelanträge wurden bei der Deutschen Sportjugend und dem LandesSportBund Niedersachsen eingereicht, um eine umfassende Unterstützung zu gewährleisten. Ein vorbereitendes Informationsmeeting für Teilnehmer und Eltern sowie interkulturelle Sensibilisierungswshops werden zentrale Maßnahmen, um die Jugendlichen auf den Austausch vorzubereiten. Die Partnerschaft im Feldhockey mit East London und Port Elizabeth intensiviert sich im Jahr 2024 durch ein gemeinsames Trainingslager mit Vergleichswettkämpfen. Die Initiative unterstrich die Bedeutung kulturellen Austauschs und fachlichen Lernens und förderte die interkulturelle Kompetenz und das Verständnis für Respekt und Toleranz.

Hockeyjugend Niedersachsen
im Niedersächsischen Hockey-Verband e. V.

Turnierleitungen

Im vergangenen Jahr hatte ich das Privileg, als Technischer Offizieller an verschiedenen nationalen und internationalen Hockeyturnieren teilzunehmen. Diese Turniere boten nicht nur spannende sportliche Wettbewerbe, sondern auch die Gelegenheit, die Organisation und Durchführung aus nächster Nähe zu erleben.

Internationale Turniere

Turnier	Datum	Altersklasse	Rolle
Invitational U16 Nation in Aachen	Apr. 2023	U16 F/M	Technischer Delegierter
EuroHockey U18 Championship 2023	Jul. 2023	U18 M/F	Technischer Offizieller
2023 EuroHockey ID	Aug. 2023	S Co ID	Technischer Offizieller

Die internationalen Turniere waren geprägt von intensiven Wettbewerben und einer beeindruckenden Vielfalt an Talenten. Als Technischer Beauftragter lag mein Fokus darauf, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten und sicherzustellen, dass die sportlichen Standards eingehalten wurden.

Nationale Turniere

Turnier	Datum	Altersklasse	Rolle
Nord-Deutsche Meisterschaft	Sep. 2023	U16, U14, U18 F/M	Technischer Delegierter
2. Herbstpokal	Okt. 2023	U16 F/M	Technischer Delegierter
Deutsche Meisterschaft Jugend – ZR	Okt. 2023	U18 F / M	Technischer Delegierter
Deutsche Meisterschaft Jugend – ER	Okt. 2023	U14 F	Technischer Delegierter
Länderpokal Halle 2023	Dez. 2023	U16 F / M IN	Technischer Delegierter

Die nationalen Turniere spiegelten die hohe Qualität des deutschen Hockeys wider. Als Technischer Delegierter trug ich dazu bei, dass die Meisterschaften nach den nationalen Standards und Best Practices durchgeführt wurden.

Die Vielfalt der Turniere im Jahr 2023 war eine bereichernde Erfahrung, die meinen Einblick in die Welt des Hockeysports vertieft hat. Das Engagement und Leidenschaft der Spieler, Trainer und Organisatoren trugen zu erfolgreichen und unvergesslichen Veranstaltungen bei.

Projekte

Change-Management - NHV 2025

Im Jahr 2023 hat der Niedersächsische Hockey-Verband (NHV) signifikante Fortschritte im Rahmen des strategischen Programms NHV2025 gemacht. Ein modernes, agiles Organisationsmodell wurde weiterentwickelt, um als professioneller Dienstleister zu agieren, der sowohl den Leistungs- als auch den Breitensport fördert. Es gab bedeutende Initiativen zur Qualifizierung von Trainern und Schiedsrichtern sowie zur Unterstützung der Vereinsarbeit durch Förderscouting und Beratung.

Die Struktur des NHV wurde durch einen schlankeren Vorstand und eine stärkere Hauptamtlichkeit gestrafft, was eine effizientere Steuerung ermöglicht. Besonderer Fokus lag auf der Organisation des Spielbetriebs, der Talentförderung und der Durchführung von Großveranstaltungen. Auch in der Vereinsberatung wurden Fortschritte erzielt, um die Vereine auf kommende Herausforderungen vorzubereiten und die Mitgliederentwicklung zu fördern.

Finanziell wurde das Budget sorgfältig geplant, mit einem ausgewogenen Verhältnis von Leistung und Kosten. Die Einnahmen wurden durch Mitgliedsbeiträge, Gebühren und Fördermittel sichergestellt, während die Ausgaben hauptsächlich in die Qualifizierung und Veranstaltungsorganisation flossen.

In Kooperation mit anderen Sportarten und durch die Integration verschiedener Hockeyvarianten wurden neue Wege zur Stärkung der Hockey-Community beschritten. Dieser Prozess wird fortlaufend mit den Vereinen diskutiert, um sicherzustellen, dass der NHV auf dem besten Weg ist, seine Ziele für 2025 zu erreichen.

Ausstatter-Vertrag NHV

Im Zuge der Professionalisierung unserer Verbandsstrukturen hat der Niedersächsische Hockey-Verband (NHV) bedeutende Schritte unternommen, um die Beschaffung von Verbandsbekleidung zu optimieren. Wir legten Wert auf hohe Produktqualität, langfristige Verfügbarkeit der Produktlinien und Kompatibilität mit den Schiedsrichteruniformen des Deutschen Hockey-Verbandes. Nach intensiver Suche und Abwägung entschieden wir uns für eine Kooperation mit Trade & Development Tobias Ditzer EU (BHP), die als regionaler Kooperationspartner agiert. Diese Zusammenarbeit, formalisiert durch einen Vertrag über zwei Jahre, umfasst Beschaffung, Druck und Lieferung. Für unsere Verbandsbekleidung wählten wir die Marke Reece Australia, die unseren hohen Anforderungen an Qualität und Langlebigkeit entspricht. Diese strategische Entscheidung markiert einen wichtigen Schritt in unserem Bestreben, die Identität und Professionalität des NHV zu stärken.



Referenten-Tätigkeiten

Eltern-Hockey-Seminar

Am 6. Oktober 2023 fand in Goslar ein einzigartiges Eltern-Hockey-Seminar statt, das von 16 bis 21 Uhr dauerte. Die Veranstaltung bot den teilnehmenden Eltern eine besondere Gelegenheit, den Hockeysport aus der Perspektive ihrer Kinder zu betrachten und dabei wichtige Einblicke zu gewinnen.

Das vielfältige Programm des Seminars konzentrierte sich auf Schwerpunktthemen, die direkt mit dem Hockeysport der Kinder in Verbindung stehen. Die Inhalte wurden sorgfältig ausgewählt, um den Eltern eine umfassende Perspektive zu bieten und gleichzeitig praktische Hilfestellungen zu bieten.

Die Themen des Seminars umfassten unter anderem Hilfen für bzw. von Eltern, darunter "Verein als Kinderverwahranstalt?", "Was wollen/sollen Eltern (wissen)?", und "Wie können Eltern helfen?". Es wurden Einblicke in richtiges Kindertraining und Wettkämpfe gegeben, mit der Frage "Werden unsere Kinder richtig trainiert?". Zusätzlich hatten Eltern die Möglichkeit, den Sport ihrer Kinder in einem "Schnupperkurs" näher kennenzulernen, inklusive der Frage "Wie geht man mit dem Hockeystock um?". Leicht verständliche Erklärungen zu Hockeyregeln wurden präsentiert, mit einem Schwerpunkt auf "Warum pfeift der Schiedsrichter bloß (nicht)?". Auch die Betreuung von Kindermannschaften wurde thematisiert, unter anderem mit den Ansätzen "Loben anstatt toben !!!" und "Und was können Eltern sonst noch tun?".

Es ist wichtig zu betonen, dass das Hauptziel dieser Veranstaltung nicht darin bestand, die Eltern innerhalb kurzer Zeit zu "Top-Funktionären" oder "Spitzentrainern" zu machen. Vielmehr wurde den Teilnehmern die Gelegenheit geboten, ein tieferes Verständnis für den Hockeysport ihrer Kinder zu entwickeln und wertvolle Hilfestellungen zu erhalten.

Das Seminar diente als Plattform für offenen Austausch und Diskussion, in der Eltern nicht nur Wissen erlangten, sondern auch die Möglichkeit hatten, Fragen zu stellen und sich mit anderen Eltern zu vernetzen. Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmer zeigten, dass das Seminar erfolgreich darin war, das Verständnis für den Hockeysport zu vertiefen und den Eltern Werkzeuge an die Hand zu geben, um ihre Kinder besser zu unterstützen. Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung, die die Verbundenheit der Eltern mit dem Hockeysport ihrer Kinder stärkte.